

## Inhalt

### Kolumne

- 3** Hermann Schulz  
Nurettin Tekin Kerimoğlu
- 4** Hans Hubbertz  
Künstliche Intelligenz als Verstärker  
natürlicher Dummheit?

### SCHWERPUNKT:

#### Frieden auf Erden – Praxis und Kritik

- 5** Bernhard Trautvetter  
Essen for Peace
- 5** Michael Stiels-Glenn  
Friedensfreund:innen Dülmen
- 6** Jürgen Hagenguth  
Bündnis für Frieden – Frieden jetzt! Duisburg
- 7** Martin Budich / Wolfgang Dominik  
Friedensplenum Bochum, seit 50 Jahren aktiv
- 7** Wilhelm Neurohr  
Friedensarbeit des Halterner „Forums für  
Demokratie, Respekt und Vielfalt“
- 8** Rudi Turinsky  
Das Friedensbündnis Recklinghausen
- 9** Cornelia Wimmer  
Dortmunder Friedensforum –  
Frieden beginnt immer hier und jetzt
- 10** Ulla Fries-Langer / Hartmut Dreier  
Marler Friedensinitiative (MFI)
- 10** Ingrid Farzin  
Die IPPNW im Ruhrgebiet
- 11** Johannes Gertz / Mathias Cronauer  
„Der Krieg ist der Tod selbst.“
- 12** Alberto Acosta  
Den Frieden auf und mit der Erde wieder  
herstellen – um ihrem Missbrauch  
entgegenzutreten

- 14** Andreas Zumach  
Völkerrecht am Ende – Venezuela, Ukraine...  
Taiwan – und was macht Europa?
- 16** aus der Ökumenischen Vernetzungsinitiative  
Casa Comun  
Wortmeldung zur sog. Friedensdenkschrift  
der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) – 22.Jan.2026
- 17** Wolfgang Dominik  
Kriegsdienstverweigerung:  
„Sagen Sie mal, sind Sie eigentlich Kommunist?“
- 18** Jürgen Klute  
Die Energiewende als Kriegsursache
- 19** Anonym  
Was ist los im Iran?
- 20** Rebecca Srebny  
Ein Irrweg mit Folgen:  
Zentrale Flüchtlingsunterbringung

### Menschenorte 67

- 21** Rolf Euler / Hartmut Dreier  
Alois geht zur Schule

### 1wurf

- 22** Ulla Rothe  
Ein Frauenprojekt in Mali –  
ist Beispiel für globales Handeln

### Palästina

- 23** ICAHD – International Committee against House  
Demolitions  
Zwei-Staaten-Lösung oder  
Zwei-Staaten-Apartheid?

Impressum ...	Seite 19
Abo-Bestellschein ...	Seite 15
Lesetipps ...	Seite 3, 13, 16
Anzeige Peter Hammer Verlag ...	Seite 24

## Editorial

Im Titelbild dieses neuen Heftes fliegt die rote Friedenstaube über alte Ruhrgebiets-Industrie-Anlagen. Die Friedenstaube fliegt durch dieses Heft. Denn **AMOS** ist und bleibt widerborstig, preist in diesem Heft Abrüstung und Frieden anstatt des „Giftes“ der Militarisierung bzw. Resignation. Daher fragt dieser **AMOS** nach Friedens-Praxis und nach aktivierender politischer Kritik.

Uns beeindrucken acht örtliche Friedensinitiativen im Ruhrgebiet und südlichen Münsterland. Sie schwimmen gegen den Strom, unverdrossen und einfallreich, mit älter werdenden und mit jüngeren Menschen. Es lohnt sich, diese acht prägnanten, bewusst übersichtlich kurz gehaltenen Berichte sorgfältig zu lesen. Wir sehen sie exemplarisch; bundesweit und europaweit werden Friedenskräfte vermutlich ähnlich berichten. Außer den acht örtlichen Praxisbeispielen bringen wir zwei weitere sozusagen „fachliche“ Praxisberichte: von IPPNW im südlichen Ruhrgebiet und von Pax Christi im nördlichen. Es tut gut: Menschen bleiben friedenspolitisch und -ethisch am Ball und vernetzen sich!

Bei uns allen gibt es in diesen Umbruch-Zeiten Bedarf an politischer Kritik. Aus der Sicht im globalen Süden schreibt Aktivist Alberto Acosta (Ecuador) wie in einem Manifest. Andreas Zumach (Berlin) kommentiert mit all seiner Kenntnis die geopolitischen Brüche. Sie erklären Grundsätzliches: Acosta berichtet von der Notwendigkeit, Frieden der Völker und Frieden mit

der Natur zusammen zu denken. Zumach möchte „Völkerrecht“ weiter entwickeln statt sich der Rambo-Macht autokratischer Regime (Trump, Putin, Xi) anzupassen und zu beugen.

Das Inhaltsverzeichnis verweist auf weitere wichtige Themen; besonders hinweisen möchten wir noch auf zwei: Die EKD bekennt sich in ihrer sog. „Friedens-Denkschrift“ staatstreu – wen wundert’s und ist doch ein Skandal! Und aus dem internationalen Netzwerk „Afrique-Europe-Interact“ (unserm Partner in diesem Jahr bei „1wurf“) berichten wir von einer eindrucksvollen Geschichte – in Dortmund.

Es grüßt **AMOS**

P.S. Wir verweisen auf einen Artikel von Harald Kujat (General a.D.) und Michael von der Schulenburg (UN-Mitarbeiter, MdE): Europa braucht jetzt den Mut zum Frieden – ein Mahnruf zum 4. Jahrestag des Ukraine-Krieges (hier zu finden: <https://www.nachdenkseiten.de/?p=146246> und demnächst auf unserer homepage <https://amos-ev.de/category/ukraine-2026/>)



#### Bei Überweisungen bitte beachten:

- ABO-Zahlungen auf Konto AMOS  
IBAN: DE31 4305 0001 0033 3001 20
- Mitgliedsbeiträge und Spenden für AMOS e.V. an  
IBAN: DE39 3506 0190 2110 1370 12